

Russische Fallschirmjäger wurden in Stavropol liquidiert - Hauptdirektion des Geheimdienstes

23.10.2025

Es handelt sich um Soldaten des 247. Kaukasischen Kosaken-Luftlanderegiments der Streitkräfte der Russischen Föderation

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es handelt sich um Soldaten des 247. Kaukasischen Kosaken-Luftlanderegiments der Streitkräfte der Russischen Föderation

Mindestens drei Soldaten des 247. kaukasischen Kosakenregiments der Luftlandetruppen der Streitkräfte der Russischen Föderation wurden am 22. Oktober in Stavropol infolge einer Sonderoperation der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des IOU mit Unterstützung der Bewegung zur Befreiung des Kaukasus liquidiert. Dies teilte die Hauptdirektion für Nachrichtendienste am Donnerstag, den 23. Oktober mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Ereignis in der Nähe des Kontrollpunktes der Militäreinheit #54801 im Zentrum der Stadt Stavropol in der Serova Straße 533 stattfand.

Laut der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes waren die Soldaten und Offiziere dieser Einheit seit 2014 aktiv an den Feindseligkeiten in der Ukraine beteiligt und „zeichneten“ sich durch zahlreiche Kriegsverbrechen während der groß angelegten Invasion der Köpfe der Russischen Föderation aus.

Wir werden daran erinnern, dass die Hauptdirektion des Geheimdienstes des Verteidigungsministeriums am 27. September eine erfolgreiche Operation in der Nähe der Siedlung Tambukan in der Region Stavropol der Russischen Föderation durchgeführt hat. Dabei wurden Oberstleutnant Rosgvardia, der eine Gruppe der feindlichen Spezialeinheit Avangard anführte, sowie der Assistent und Fahrer der russischen Vatazhka vernichtet.

Kämpfer der Special Operations Forces töteten 13 Russen in ihrem eigenen rückwärtigen Bereich

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.